



A L C ▲ T E L

Advanced
REFLEXES



ALCATEL OFFICE

Benutzerhandbuch

D

Sie haben ein Telefon der Serie **REFLEXES™**, gewählt: Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie **ALCATEL** entgegenbringen.

Ihr digitales Telefon **Advanced REFLEXES** bietet Ihnen alle Vorteile seiner neuen ergonomischen Gestaltung für eine noch leistungsstärkere Kommunikation.

Ihr Telefon **Advanced REFLEXES** ist **ergonomisch**, denn es bietet Ihnen:

- einen Komfort-Hörer: ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material,
- Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern,
- eine komfortable Alphatastatur, damit Sie Ihre Gesprächspartner nach ihren Namen auswählen können,
- transparente Tasten mit einem Lupeneffekt, um Ihnen das Lesen Ihrer Programmierungen (Direktrufe, Funktionen usw.) zu erleichtern.

Ihr Apparat **Advanced REFLEXES** ist **effizient**, denn er bietet Ihnen:

- ein Display mit zugeordneten Tasten (Softkeys) und einen Navigator. Das Display ermöglicht Ihnen, die Rufnummer und den Namen Ihrer Gesprächspartner zu sehen; mit dem Navigator können Sie, auf einfache Weise, von einer Funktion zur nächsten wechseln (Übergabe eines Anrufs, Konferenz usw.),
- Verbindungs-Icons (besetzt, frei, in Warteposition), um Ihnen beim Management Ihrer Anrufe zu helfen (Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen usw.),
- eine Serie von Zusatzmodulen zur Datenübertragung. Damit können Sie die Anwendungen der computerunterstützten Telekommunikation (CTI*) benutzen oder Analog-Terminals (Fax, Anrufbeantworter usw.) bzw. ISDN-Geräte (PC mit ISDN-Karte, Fax der 4. Generation) anschließen.

*CTI : Computer Telephone Integration

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

Aktionen, Ereignisse



Drücken auf.



Hörer abheben.



Hörer auflegen.

Text auf blauen Hintergrund

Beschreibung einer Aktion oder eines Kontexts.

➔ Gibt das Ergebnis einer Aktion an.

Navigator



Gibt die Richtung an, in der durchgeblättert wird.

Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

Frei programmierbare Tasten und Icons



Direktruf.



Mit einer Taste verbundenes Icon.



Fest programmierte Taste (Funktion wird durch Icon symbolisiert).

Fest programmierte Taste "Dienste"



Fest programmierte Taste (Funktion wird durch Icon symbolisiert).

Diesen Icons können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Tastaturen



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

Audio-Tasten



Laut hören.



Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



oder



Auflegen oder 2 Sekunden warten

Weitere verwendete Symbole



Signalisiert eine wichtige Information.



Signalisiert einen Hinweis.

oder



Andere Alternative zur Aktionsfolge.

Auswahl zwischen verschiedenen Betriebsmodi in einer Aktionsfolge.

Allgemeines Inhaltsverzeichnis

D

1 Vorstellung des Apparats S. 4

2 Ihre Anrufe S. 7

Anrufen eines Gesprächspartners, Entgegennehmen eines Anrufs, vorübergehendes Speichern einer Nummer...

3 Mehrere Anrufe bedienen S. 13

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bzw. Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs, Übergabe eines Anrufs, Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen, Dreierkonferenz, internen oder externen Gesprächspartner in Warteposition legen...

4 Teamarbeit S. 19

Filtern Ihrer Anrufe, Heranholen eines Anrufs von einem anderen Apparat, Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten, Übermittlung einer schriftlichen Nachricht...

5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr S. 25

Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon bzw. auf einen Sprachspeicher, Löschen einer Rufumleitung, Abfrage der Nachrichten von einem Sprachspeicher bzw. der Rückrufanforderungen...

6 Kostenmanagement S. 31

Zuteilen der Kommunikationskosten zu einem Kundenkonto, zu Ihrer Firma...

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons.... S. 33

Programmieren Ihres persönlichen Paßworts, Ihrer individuellen Kurzwahl, Änderung eines Tastenwertes... Einstellen des Tonrufs und der Lautstärke, Auswahl der Sprache auf dem Display...

8 Glossar S. 37

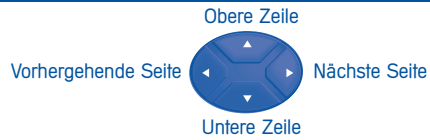
9 Index / Softkeys S. 39



1 Vorstellung des Apparats

Navigator

Zum Blättern durch mehrere Display-Seiten und zum Auswählen einer Zeile (die untere Zeile ist standardmäßig aktiv).



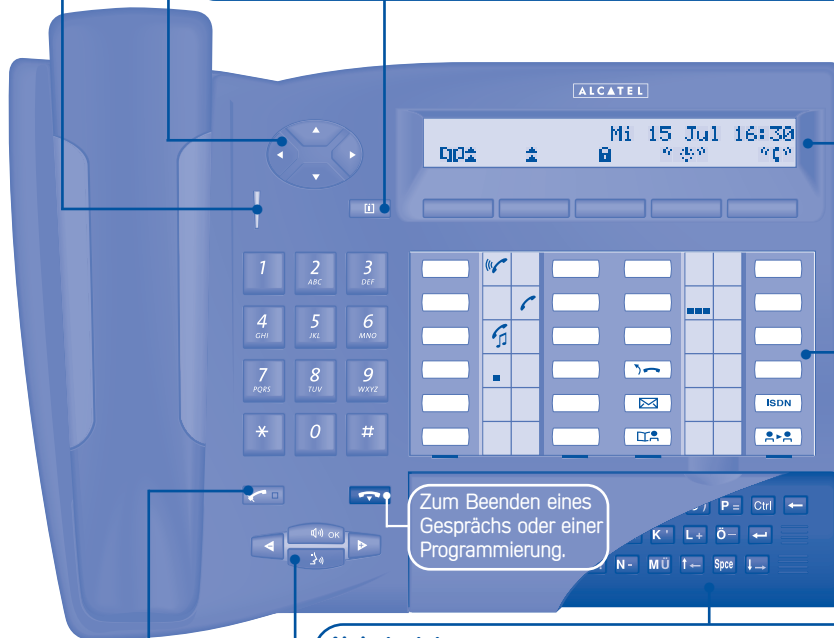
Die LED zeigt an, daß Nachrichten vorliegen.

Informationstasten: Zu Ihrer Information oder zur Änderung Ihrer Programmierung.

+ → Identität des Apparats.

+ → Änderung des Tastenwertes.

+ oder → Definition der Funktion der Softkeys im Ruhezustand und der fest programmierten Tasten



Taste "Mikro": damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört.

Zum Beenden eines Gesprächs oder einer Programmierung.

Alphatastatur

Diese durch eine Abdeckung geschützte Tastatur ermöglicht das Anrufen über die Namenwahl, die Inanspruchnahme der Nachrichtendienste und die Programmierung. Sie können den mitgelieferten Aufkleber "Memo" an der Innenseite der Abdeckung anbringen.

Audio-Tasten

Lautsprecher:
zum Lauthören eines Gesprächs.

zum Verringern der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers.



zum Erhöhen der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers.

Freisprechen:
zum Anrufen eines Gesprächspartners oder zum Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.

1 Vorstellung des Apparats

D

Display und Softkeys





Besteht aus 2 Zeilen und mehreren Seiten mit Informationen über Ihren Gesprächspartner sowie die Funktionen, die über die entsprechenden Tasten erreichbar sind.

- | | | | |
|---|---|---|--|
|  | Wiederholen einer vorher gespeicherten Nummer Ihrer Wahl. |  | Umleiten Ihrer Anrufe zu einem anderen Telefon. |
|  | Wiederholen der zuletzt gewählten Nummer. |  | Bei Bedarf Anzeige weiterer Informationen. |
|  | Wahl von externen Rufnummern gesperrt. |  | Persönliche Gestaltung Ihres Telefons. |
|  | Einen Termin eingeben. |  | Telekommunikationsdaten programmieren. |
|  | Heranholen eines Anrufs. |  | Programmierung und Verwaltung der Telefonanlage. |




Frei programmierbare Tasten und Icons

Zum Anrufen eines Gesprächspartners, zur Aktivierung eines Dienstes oder zum Management Ihrer Anrufe. Jeder dieser Tasten ist ein Icon zugeordnet:





Verbindungs-Icons

-  Ankommender Anruf (blinkend).
-  Bestehende Verbindung.
-  Verbindung wird gehalten.
-  Gemeinsam gehaltene Verbindung.

Funktions-Icons

-  Funktion aktiviert.
-  Nachricht liegt vor.
-  Leitung oder Nebenstelle belegt.

Fest programmierte Funktionstasten:

-  Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon.
-  Zugang zu den verschiedenen Nachrichtendiensten.
-  Zugang zur individuellen Kurzwahl.
-  Zum Aufrufen der ISDN-Dienste.
-  Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:

- Taste muß von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

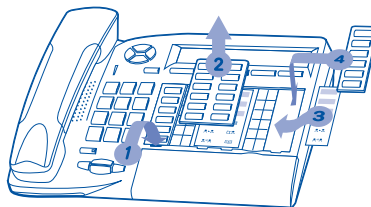
Sicherheitshinweise

Vorsicht, vermeiden Sie es, daß Ihr Apparat mit Wasser in Kontakt kommt. Zur Reinigung können Sie dennoch ein leicht angefeuchtetes, weiches Tuch benutzen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichloräthylen, Azeton usw.), diese könnten das Plastikgehäuse beschädigen. Sprühen Sie keine Reinigungsmittel auf Ihren Apparat.

Anbringen der Etiketten der frei programmierbaren Tasten

Die bedruckten Etiketten, die zum Lieferumfang Ihres Telefons gehören, unter den frei programmierbaren Tasten anbringen.

- 1 Einen Gegenstand mit flachem Ende in die Kerbe einführen (1 Kerbe pro Tastenblock).
- 2 Die Abdeckung hochklappen.
- 3 Das bedruckte Etikett einlegen.
- 4 Die Abdeckung wieder herunterklappen.



② Ihre Anrufe

D

Anrufen oder Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen)	S. 8
Anruf außerhalb des Unternehmens.....	S. 8
Anruf innerhalb des Unternehmens.....	S. 8
Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	S. 9
Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele.....	S. 9
Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens.....	S. 9
Entgegennehmen eines Anrufs.....	S. 10
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW).....	S. 10
Vorübergehende Speicherung einer Nummer zur späteren Wiederholung Ihres Anrufs (Gezielte Wahlwiederholung)	S. 10
Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners, wenn sein Apparat besetzt war	S. 10
Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen.....	S. 11
Senden in MFV.....	S. 11
Anruf eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren (ISDN-Taste).....	S. 11
Geheimnis Ihrer Identität	S. 12
Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben).....	S. 12
Abschalten des Mikrofons (Stummschalten).....	S. 12

2 Ihre Anrufe

Anrufen oder Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen)



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne daß dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

Betriebsart Freisprechen:



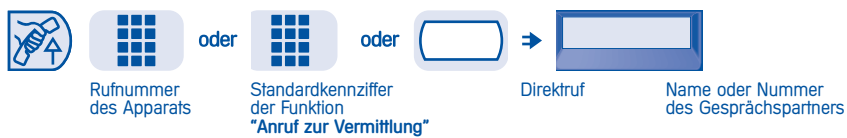
Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen):

Anruf außerhalb des Unternehmens

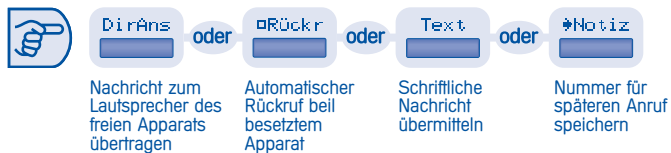
Telefonieren:



Anruf innerhalb des Unternehmens



Wenn der interne oder externe Gesprächspartner nicht antwortet:



2 Ihre Anrufe

D

Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



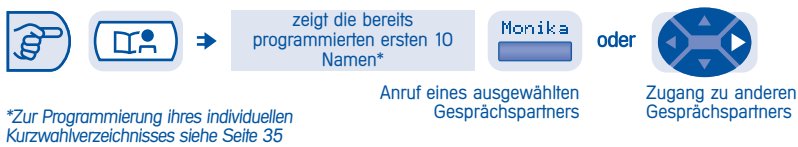
Bei richtigem Namen



Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:



Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele



*Zur Programmierung ihres individuellen Kurzwahlverzeichnis siehe Seite 35

Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Apparat hat über die allgemeinen Kurzurufnummern Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens.



2 Ihre Anrufe

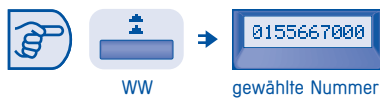
Entgegennehmen eines Anrufs



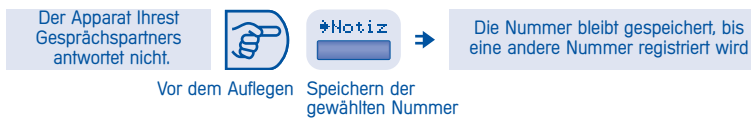
Antworten:



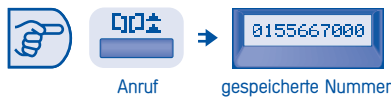
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)



Vorübergehende Speicherung einer Nummer zur späteren Wiederholung Ihres Anrufs (Gezielte Wahlwiederholung)



Wahlwiederholung der gespeicherten Nummer:



Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners, wenn sein Apparat besetzt war



Löschen einer Rückrufanforderung:



2 Ihre Anrufe

D

Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen

Sie können antworten, ohne den Hörer abzuhängen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Apparat, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.



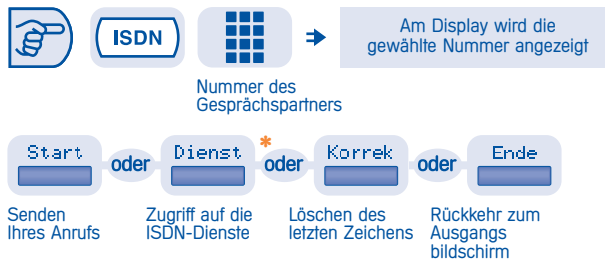
Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt die Betriebsart Gegensprechen aktiviert

Senden in MFV (Sprachserver, automatische Vermittlung oder fernabgefragter Anrufbeantworter)



Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

Anruf eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren (ISDN-Taste)



* Übermittlung einer Subadresse (nach Drücken auf "Dienst").

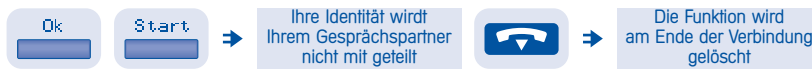
Es kann vorkommen, daß Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners durch eine "Subadresse" von 4 Ziffern ergänzen müssen (um direkt sein Fax, seinen PC, sein Telefon usw.) zu erreichen.



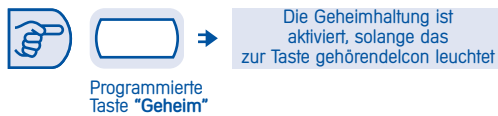
2 Ihre Anrufe

Geheimnis Ihrer Identität (ISDN-Anruf)

Wenn Sie einen internen Gesprächspartner oder einen externen ISDN-Gesprächspartner anrufen, wird ihm Ihre Nummer automatisch übermittelt. Sie können Ihre Identität geheimhalten, bevor Sie Ihren Anruf senden.



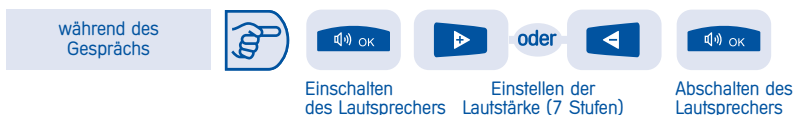
Geheimhalten Ihrer Identität bei allen Anrufen:



Zum Löschen des Geheimnisses der Identität:



Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben)



Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:



3 Mehrere Anrufe bedienen

D

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	S. 14
Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches	S. 14
Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle).....	S. 14
Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	S. 15
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	S. 15
Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten).....	S. 15
Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken).....	S. 16
Abfragen der Anrufe in Warteposition.....	S. 16
Aufschalten in eine interne Verbindung	S. 17

3 Mehrere Anrufe bedienen

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:



Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Apparat klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches

Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



Um zu Ihrem ersten Gesprächspartner zurückzukehren:



Wenn Sie auflegen, ohne den zweiten Anruf entgegenzunehmen, wird das zweite Gespräch anschließend angezeigt.

Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



3 Mehrere Anrufe bedienen

D

Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle (Fortsetzung)

Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:



Sie können Ihren Anruf auch sofort weitergeben, ohne die Antwort Ihres Gesprächspartners abzuwarten, indem Sie eine der zwei obigen Möglichkeiten anwenden.



Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition.

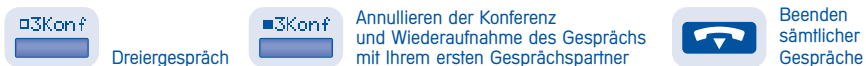
Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:



Mit einem Icon verbundene Leitungstaste

Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:



Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:



Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom Land und der Systemprogrammierung).

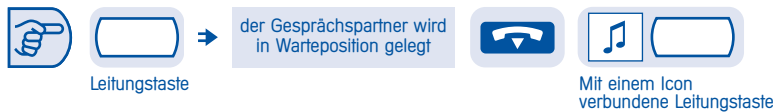
3 Mehrere Anrufe bedienen

Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

Exklusives Halten:

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch parken und später wieder aufnehmen.

Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:

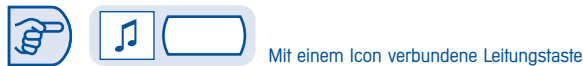


Gemeinsames Halten:

Um von irgendeinem Apparat aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.



Um Ihren Gesprächspartner von einem beliebigen Apparat aus wieder aufzunehmen:

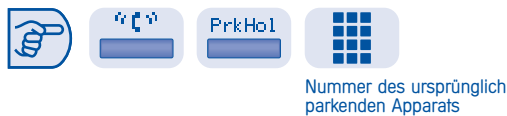


Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3 Mehrere Anrufe bedienen

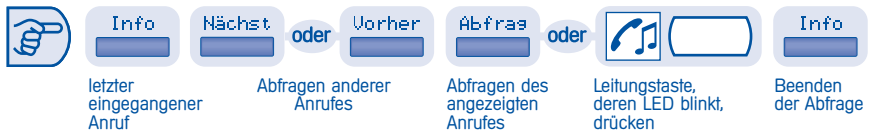
D

Abfrage der Anrufe in Warteposition

Ein Gesprächspartner versucht, Sie zu erreichen:



Identität dieses Gesprächspartners nochmals anzeigen:



Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



Schutz gegen Aufschalten:



Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

4 Teamarbeit

D

Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe.....	S. 20
Antwort auf den zentralen Tonruf.....	S. 20
Filtern Ihrer Anrufe.....	S. 20
Heranholen eines Anrufs.....	S. 21
Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten	S. 21
Ziel der Anrufe von anderen Apparaten werden.....	S. 22
Sammelanschluß.....	S. 22
Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA).....	S. 22
Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher	S. 23
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner	S. 23
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen ISDN-Gesprächspartner	S. 24
Übermittlung einer Nachricht an eine Durchsagegruppe	S. 24
Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers.....	S. 24
Zuteilen einer Amtsleitung	S. 24

4 Teamarbeit

Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

Um den Aufmerksamkeitston der für einen anderen Apparat bestimmten Anrufe zu hören:



Programmierte Taste
"Überwacher Tonruf"



dieselbe Taste
zum Annullieren

Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



oder



oder



Programmierte Taste oder Kennziffer der
Funktion "Antwort auf den zentralen Tonruf"

Filtern Ihrer Anrufe

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, "Chef/SekretärInnen"-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere SekretärInnenapparate weitergeleitet werden können.

Von dem Apparat des Chefs oder des/der Sekretärin aus:



programmierte Taste
"Ch/Sek"



Ihre Anrufe werden von einer gewählten
Person (SekretärIn usw.) verwaltet



dieselbe Taste
zum Annullieren

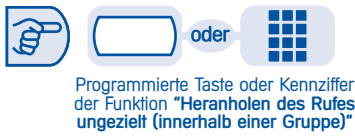


Das Filtern wird am Display des Chef-Apparats und durch das zur Taste [Ch/Sek] gehörige Icon angezeigt.

Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



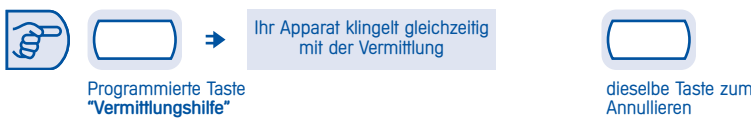
Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen lgeschützt werden.

Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten

Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Apparat, und Sie können den Anruf beantworten:



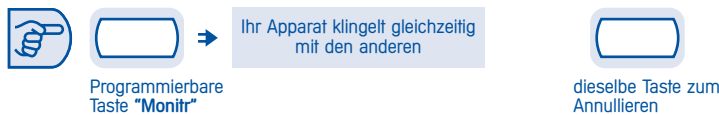
Bei jedem Anruf bei der Vermittlung:



4 Teamarbeit

Ziel der Anrufe von anderen Apparaten werden

Jeder Apparat kann Ziel der Anrufe von anderen Apparaten sein (maximal 8 Nummern pro programmierte Taste) :



Sammelanschluß

Anruf einer Sammelanschlußgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören; Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluß:



Zurückkehren zum Sammelanschluß:



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluß hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, daß er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

4 Teamarbeit

D

Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne "direkt ansprechen":



DirAns



Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion Freisprechen verfügt)

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner



Text



01/27 BITTE UM RUECKRUF

Nummer des Zielapparats

erste Nachricht der Liste (insgesamt 27)

Nächst

oder

TextNr

oder

Erst.

oder

Sprach

Ok



Übergang zur nächsten Nachricht

Nummer der gewünschten Textnachricht direkt eingeben

Persönliche Nachricht erstellen (digitale Tastatur)

Sprache der Nachricht ändern

Wahl bestätigen

Nachrichtendienstbeenden

Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 BITTE UM RUECKRUF | 15 BESPRECHUNG AM xx.xx.xx (*) |
| 2 BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx.xx (*) |
| 3 BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN (*) | 17 KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 BITTE xx xx xx ZURUECKRUFEN | 18 HEUTE AUSSER HAUS |
| 5 VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 AB xx UHR xx WIEDER ERREICHBAR (*) |
| 6 BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 AB xx.xx.xx xx UHR xx ERREICHBAR (*) |
| 7 ICH RUFE UM xx UHR xx ZURUECK (*) | 21 IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 8 PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 BESPRECHUNG AUSSER HAUS |
| 9 BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 BESPRECHUNG, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 10 BITTE POST ABHOLEN | 24 BESPRECHUNG, ZIMMER xxxx (*) |
| 11 BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 IHR BESUCH WARTET | 26 ZU TISCH |
| 13 SIE WERDEN ERWARTET | 27 UNPAESSLICH |
| 14 BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*) | |

(*) Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

4 Teamarbeit

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen ISDN-Gesprächspartner



Die Funktion können Sie auch während eines Gesprächs ausführen.

Übermittlung einer Nachricht an eine Durchsagegruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:



Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate mit Lautsprechern hören die Nachricht.

Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten.



Zuteilen einer Amtsleitung

Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie eine unbewählte Amtsleitung einem anderen Apparat zuweisen und es ihm damit ermöglichen, eine externe Verbindung herzustellen.



Um die Gesprächsgebühren abzufragen, drücken Sie während der Zuweisung auf die programmierte Taste **"Zuweisung & Gebührenerfassung"** statt auf **"Externe Zuweisung"** (Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **"Kostenmanagement"**).

5 In Ihrer Abwesenheit Bei Ihrer Rückkehr

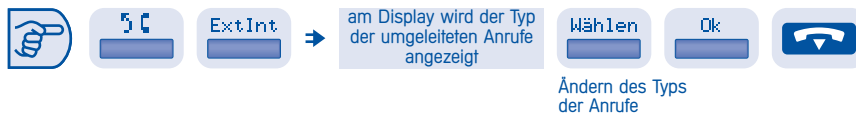
D

Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen	S. 26
Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)	S. 26
Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher.....	S. 26
Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	S. 26
Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me).....	S. 27
Erstellen einer selektiven Rufumleitung	S. 27
Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen.....	S. 27
Löschen aller Rufumleitungen	S. 28
Löschen einer Rufumleitung	S. 28
Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)	S. 28
Nicht gestört werden (Anrufschutz)	S. 28
Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher	S. 29
Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer.....	S. 29
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten	S. 29

5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

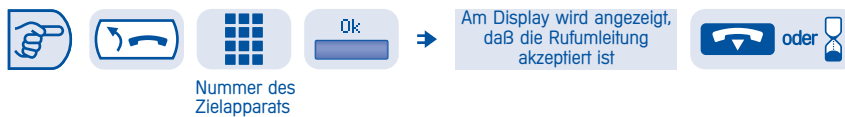
Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle...



Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher



Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



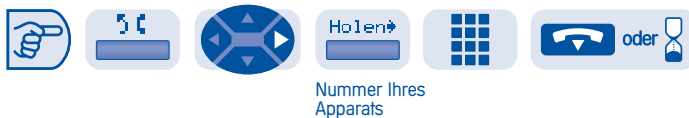
5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

D

Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:

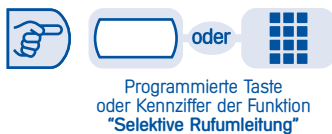
Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.



Um die Rufumleitung zu annullieren, lesen Sie Seite 28 durch

Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:



Zum Löschen dieser Rufumleitung:



Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen

Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:



5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

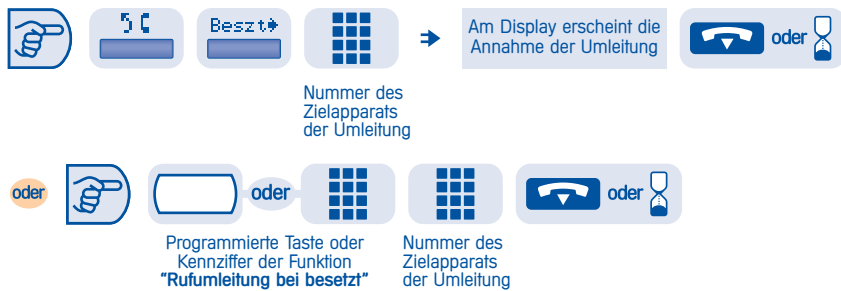
Löschen aller Rufumleitungen



Löschen einer Rufumleitung



Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)



Nicht gestört werden (Anrufschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.



5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

D

Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher

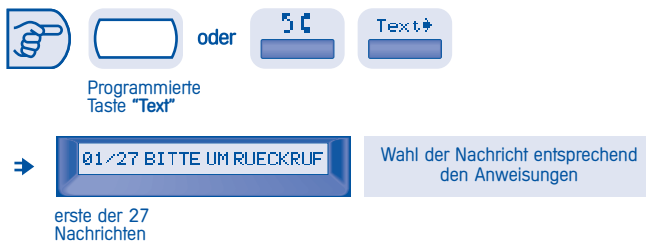
Das zu gehörende Icon (✉) und die grüne LED Ihres Apparates zeigen an, daß eine oder mehrere Nachrichten eingegangen sind.



Weitere Informationen über den Sprachspeicher finden Sie im Spezialheft

Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

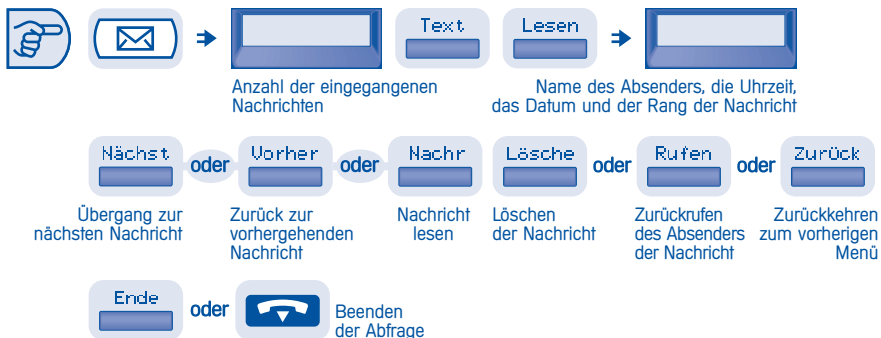
Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird.



Die Wahl der Nachricht erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie in: "Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner" (Seite 23).

Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Das zu gehörende Icon (✉) und die grüne LED Ihres Apparates zeigen an, daß eine oder mehrere Nachrichten eingegangen sind.



⑥ Kostenmanagement

D

Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten.....	S. 32
Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs.....	S. 32
Zuteilen der Kosten einer externen Verbindung zu Ihrer Firma.....	S. 32

6 Kostenmanagement

Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten

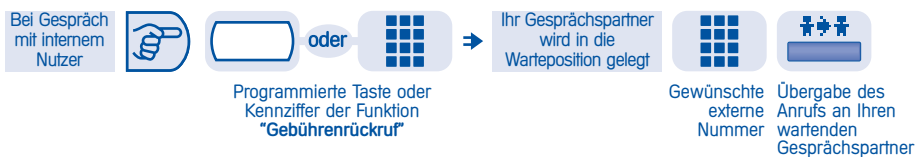
Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.



Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:



Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



Nach Ende der Verbindung werden Sie zurückgerufen und können:

1. die Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).



2. Ausdrucken eines Gebährenticket.



3. Beenden der Abfrage.



Zuteilen der Kosten einer externen Verbindung zu Ihrer Firma*

Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie auf einer Reise oder von zuhause aus einen Teilnehmer des öffentlichen Netzes über die Terlefonanlage Ihrer Firma anrufen und die Kosten der Verbindung Ihrer Firma zuteilen.



*Für weitere Einzelheiten setzen Sie sich bitte mit dem Verwalter Ihres Systems in Verbindung.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

D

Programmieren Ihres persönlichen Paßworts.....	S. 34
Einstellen Ihres Tonrufs	S. 34
Einstellen des Display-Kontrasts	S. 34
Die Sprache auswählen	S. 34
Änderung eines Tastenwertes	S. 35
Programmieren der individuellen Kurzwahl.....	S. 35
Programmieren einer Terminerinnerung	S. 35
Abfrage der Rufnummer und des Namens.....	S. 36
Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher	S. 36
Sperren Ihres Apparats.....	S. 36

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

Programmieren Ihres persönlichen Paßworts

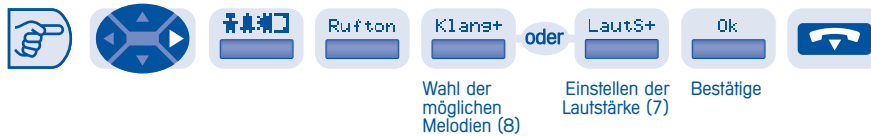
Die Default-Kennziffer Ihres Apparates ist 1515.
Dieses Paßwort ermöglicht es Ihnen, Ihren Apparat zu sperren (siehe S.36).



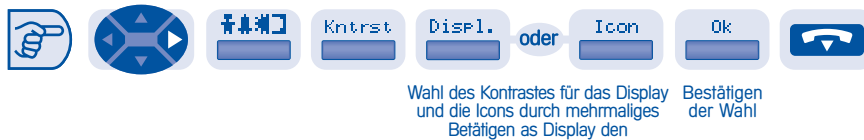
Jede Ziffer des Paßworts wird durch ein Sternchen symbolisiert.

Einstellen Ihres Tonrufs

Sie können die Melodie Ihres Apparats und die Lautstärke wählen.



Einstellen des Display-Kontrasts



Die möglichen Kontraststufen liegen zwischen 4 und 16.

Die Sprache auswählen



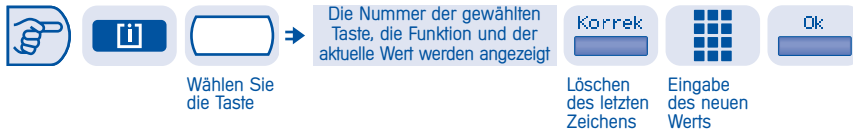
Sie können zwischen vier vorab definierten Sprachen wählen.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

D

Änderung eines Tastenwertes

Um die Funktion zu ändern:



Vorsicht: Sie können die Funktion der Taste nicht ändern (nur der Installateur kann diese Änderung vornehmen).

Programmieren der individuellen Kurzwahl



Sie können auch die Tasten Ihres Displays verwenden:



Programmieren einer Terminerinnerung

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren:



Um einen ständigen Termin (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) zu definieren:



7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

Programmieren einer Terminerinnerung (Fortsetzung)

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:

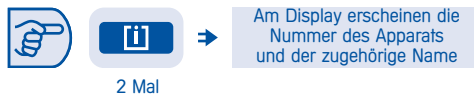


Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es wird ein Tonzeichen ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt. Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:



Abfrage der Rufnummer und des Namens



2 Mal

Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

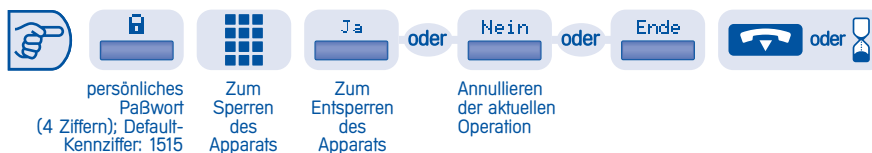
Sie können über den Lautsprecher Ihres Apparats (je nach Konfiguration) eine Hintergrundmusik ausgeben lassen:



Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

Sperrn Ihres Apparats

Mit diesem Dienst können Sie den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Apparats verhindern:



⑧ Glossar

D

- **AUFSCHALTEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern einzuschalten.
- **BEANTWORTEN EINES NACHTANRUFES :**
Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der durch den zentralen Tonruf angezeigt wird.
- **CHEF/SEKRETÄR/IN:**
Eine Serie von Sonderdiensten (Filtern, Umleiten) zwischen der Nebenstelle eines Chefs und derjenigen eines/einer Sekretärs/Sekretärin.
- **DREIERKONFERENZ :**
Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.
- **EXKLUSIVES HALTEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, einen Gesprächspartner in Warteposition zu halten, um ein zweites Gespräch zu führen, bevor das erste am gleichen Apparat wieder aufgenommen wird.
- **FILTERN:**
Dieser Dienst ist für "Chef/SekretärIn" vorgesehen und ermöglicht es, die für den Apparat des Chefs bestimmten Anrufe auf einen oder mehrere SekretärIn-Apparate umzuleiten.
- **GEGENSPRECHEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, interne Anrufe entgegenzunehmen, indem sie automatisch auf die Freisprecheinrichtung geschaltet werden, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.
- **HERANHOLGRUPPE:**
Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist.
Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.
- **INDIVIDUELLES KURZWahlZIEL:**
Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.
- **ISDN:**
Öffentliches Digitalnetz. Ermöglicht das Übertragen von Rufnummern, Namen und Nachrichten.
- **LEITUNGSTASTE:**
Diese Taste ermöglicht die Belegung einer Leitung, wenn Sie betätigt wird.

8 Glossar

- **MAKELN:**
Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.
- **MFV-WAHL:**
Während eines Gesprächs kann es sein, daß Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Dieses Wählverfahren wird verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.
- **MULTILINE-APPARAT:**
Apparat, der über mehrere Leitungen verfügt, um mehrere Gespräche verwalten zu können.
- **PERSÖNLICHES PASSWORT:**
Dieses Paßwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Default-Kennziffer: 1515).
- **SAMMELANSCHLUSSGRUPPE:**
Gruppe von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine freie Nebenstelle dieser Gruppe.
- **SUBADRESSE:**
Wenn Sie das Fax, den PC oder das Telefon Ihres Gesprächspartners über ISDN erreichen wollen, kann es notwendig sein, seine Nummer durch eine aus vier Ziffern bestehende "Subadresse" zu ergänzen.
- **TELEFONBUCH DES UNTERNEHMENS:**
Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzrufnummern, auf die die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.
- **ÜBERGABE EINES GESPRÄCHS:**
Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gespräches an einen anderen Benutzer der Anlage.
- **ZENTRALER TONRUF :**
In Abwesenheit der Vermittlung werden die für sie bestimmten internen und externen Anrufe an einer externen Anzeige signalisiert, die es jedem hierzu befugten Apparat gestattet, diese Anrufe entgegenzunehmen.

A

Abwesenheit:

- Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer S. 29
- Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten S. 29

Anrufen:

- extern S. 8
- intern/Vermittlung S. 8
- eines zweiten Gesprächspartners während des Gesprächs S. 14
- nach dem Namen S. 9

Anrufe in Warteposition (Abfragen) S. 17

Aufschalten (in eine interne Verbindung) S. 17

Aufmerksamkeitston:

- Anrufen eines internen Gesprächspartners auf seinem Mobil-Empfänger S. 22
- Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Mobil-Empfänger S. 26
- Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers S. 24

D

Display (Einstellen des Kontrasts) S. 34

Doppelanruf (Anrufen eines zweiten Gesprächspartners) S. 14

Durchsage (Gruppe) S. 17

E

Entgegennehmen von Anrufen:

- Entgegennehmen eines Anrufs S. 10
- Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs S. 14
- Termin (Programmieren einer Terminerinnerung) S. 35

F

Filtern S. 20

Freisprechen (Anrufen oder Antworten, ohne den Hörer abzunehmen) S. 8

G

Gegensprechen

(Entgegennehmen eines Anrufs in der Betriebsart "Gegensprechen") S. 11

9 Index

G (Fortsetzung)

Geheim:	
• Geheimnis Ihrer Identität.....	S. 12
• Isolieren von Ihrem Gesprächspartner	S. 12
Gruppe:	
• Sammelanschluß der Apparate.....	S. 22
• Ziel der Anrufe von anderen Apparaten werden.....	S. 22
• Umleitung der Anrufe auf Ihre Gruppe	S. 27
• Sammelanschluß-Vorübergehendes Herausschalten/Hineinschalten	S. 22

H

Halten (Ihres Gesprächspartners in Warteposition).....	S. 16
Heranholen (eines Anrufs von einem anderen Apparat).....	S. 21

I

Identität:	
• Abfrage der Rufnummer und des Namens.....	S. 36
• Geheimnis Ihrer Identität.....	S. 12
ISDN (Anrufen eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren)	S. 1

K

Konferenz.....	S. 15
Kosten:	
• Abfrage der Kosten eines externen Gesprächs.....	S. 32
• Zuteilen der Kosten einer externen Verbindung zu Ihrer Firma.....	S. 32
Kundenkonto (Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten). S. 32	

L

Lautsprecher :	
• Anruf eines Gesprächspartners über seinen Lautsprecher (direktes Ansprechen).....	S. 23
• Senden einer Hintergrundmusik über den Lautsprecher des Telefons.....	S. 36
• Einschalten des Lautsprechers während des Gesprächs	S. 12
Leitung (Zuteilen einer Amtsleitung).....	S. 24

M

Makeln (Wechsel von einem Gesprächspartner zum nächsten)	S. 15
---	-------

M (Fortsetzung)

MFV S. 11

Musik (Senden einer Hintergrundmusik über den Lautsprecher) S. 36

N

Nachricht:

- Abfrage der Nachrichten von einem Sprachspeicher..... S. 29
- Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer..... S. 29
- Abfrage der Textnachrichten S. 29

Nachrichtenspeicher:

- Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner..... S. 23
- Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen ISDN-Gesprächspartner..... S. 24
- Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail)..... S. 26

Name (Anrufen Ihres internen Gesprächspartners) S. 91

Nicht gestört werden (Anrufsschutz) S. 28

P

Parken (einen externen Gesprächspartner in Warteposition legen)..... S. 16

Paßwort (Programmieren Ihres persönlichen Paßworts)..... S. 34

Programmierung:

- Die Sprache auswählen..... S. 34
- Persönliche Gestaltung Ihres Telefons..... S. 35
- Programmieren einer Terminerinnerung..... S. 35
- Ändern eines Tastenwertes!..... S. 34
- Programmieren Ihres persönlichen Paßworts S. 35
- Programmieren der individuellen Kurzwahl..... S. 34
- Einstellen des Display-Kontrasts..... S. 34

R

Rückruf, automatisch (ihres internen besetzten Gesprächspartners)..... S. 10

Rufumleitung:

- Löschen aller Rufumleitungen..... S. 28
- Löschen einer Rufumleitung S. 28
- Wahl der Anrufe S. 26
- Erstellen einer selektiven Rufumleitung..... S. 27
- Rufumleitung "Holen" von einem anderen Apparat aus S. 27
- Umleitung der Anrufe auf Ihre Gruppe..... S. 27
- Rufumleitung sobald Sie sich in einer Verbindung befinden S. 28

9 Index

R (Fortsetzung)

Rufumleitung:

- Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon..... S. 26
- Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail)..... S. 26
- Rufumleiten Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger S. 26

S

Speicher (vorübergehendes Speichern einer Rufnummer)..... S. 10

Sperrten/Entsperrten (des Apparats) S. 36

Sprache (Wahl der) S. 34

T

Tasten (Ändern des mit einer Taste verbundenen Werts) S. 14

Telefonbuch:

- Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele..... S. 9
- Benutzen des Telefonbuchs des Unternehmens S. 9
- Programmieren der individuellen Kurzwahl..... S. 35

Testen (Ihres Apparats)..... S. 35

Tonruf:

- Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe..... S. 20
- Einstellen des Tonrufs..... S. 34
- Antwort auf einen zentralen Tonruf..... S. 20

U

Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen (Makeln)..... S. 15

V

Verbinden S. 14

Vermittlung:

Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten..... S. 21

W

Wahlwiederholung (WW):

- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer..... S. 10
- vorübergehende Speicherung einer Nummer zur späteren
Wiederholung Ihres Anrufs..... S. 10

Warteposition:

- Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)..... S. 16
- Ihren Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)..... S. 16

Index der Softkeys

Definitionen bestimmter Softkeys.

Die mit den Icons verbundenen Softkeys werden in Kapitel 1, Vorstellung des Apparats, Seite 5, beschrieben.



Programmierte Aktion

Abfrag	Entgegennahme eines Anrufs	Kntrst	Einstellen der Displaykontraste
Ändern	Wahl der verschiedenen Termine	Korrek	Letzte Eingabe löschen
<input type="checkbox"/> Aufs.	Aufschalten in ein internes Gespräch	LaufS+	Einstellen der Lautstärke
<input checked="" type="checkbox"/> Aufs.	Beenden eines Gesprächs	Lösche	Löschen eines ganzen Wertes
Beszt ➔	Rufumleitung bei Besetzt	Meldng	Sprachspeicher
Dienst	Zugang zu den ISDN-Diensten	<input type="checkbox"/> MFV	Alle gewählten Ziffern werden im MFV gesendet
Displ.	Kontrasteinstellung des Displays	<input checked="" type="checkbox"/> MFV	Deaktivieren des MFV
Druck	Drucken	Monika	Anrufen eines Gesprächspartners über die individuelle Kurzwahl
Ende	Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. Hauptdisplay	Nachr.	Lesen der Nachricht
Erst.	Erstellen einer vorübergehenden persönlichen Nachricht (Alphatastatur)	Nächst	Weiter
ExtInt	Rufumleitung von externen und lokalen rufen	Nein	Annullieren der Aktion
GebROK	Abfragen der externen Kommunikationskosten	Notiz	Speichern einer gewählten Nummer
Geheim	Geheimhalten der ISDN-Identität	Ok	Bestätigen der Wahl
GeHoln	Zentraler Tonruf	Parken	Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)
Halten	Ihr Gesprächspartner wird in die Warteposition gelegt	Pause	Einfügen einer Pause in einer Nummer
Holen ➔	Heranholen der Anrufe	Paßwrt	Persönliches Paßwort
Icon	Kontrast der Icons	PrkHol	Geparkten externen Gesprächspartner wiederaufnehmen
IndHol	Nummer des Apparats	PSA ➔	Rufumleiten auf PSA-Mobil-Empfänger
Info	Abfrage der Anrufe in der Warteschlange	<input type="checkbox"/> Rückr	Automatische Rückrufanforderung
Ja	Bestätigen der Aktion	<input checked="" type="checkbox"/> Rückr	Löschen einer automatischen Rückrufanforderung
Klang+	Abhören der Melodien	Ruhe	Nicht gestört werden
		RufAus ➔	Löschen der Rufumleitung
		Rufen	Senden eines Anrufs
		Senden	Aktivieren der Aktion

9 Index

Sieb	Selektive Rufumleitung	VName	Eingabe eines Vornamens
Sofrt	Sofortige Rufumleitung	Vorher	Zurück
Sprach	Ändern der aktuellen Sprache	Wählen	Wahl unter den Werten
SubAdr	ISDN-Subadresse	Zurück	Zurückkehren zum vorherigen Menü
TermOk	Stoppen des Tonzeichens zur Terminerinnerung	<input type="checkbox"/> 3Konf	Dreierkonferenz
Text	Schriftliche Nachricht	<input checked="" type="checkbox"/> 3Konf	Löschen der Konferenz und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners
Text →	Senden eine schriftlichen Nachricht	Leeres Display
TextNr	Direkte Eingabe der Nummer der gewünschten Nachricht		

D



Die Digitalserie der Telefonapparate Reflexes :

4 Apparate, Zusatzmodule, Beistellmodule

Das leistungsstärkste digitale Telefon:

- 24 programmierbare Tasten; mehrzeilig,
- Kontextuelle Informationen und Aktionen (großes Display)
- Navigator und Softkeys,
- Lauthören und Freisprechen,
- Komfort-Hörer,
- Namenwahl Ihres Gesprächspartners (Alphatastatur),
- 24 Verbindungs-Icons (um Sie von einem Gesprächspartner zum anderen zu leiten),

Optionen:

- Beistellmodule 20 bzw. 40 Tasten,
- integriertes Zusatzmodul.



Das benutzerfreundlichste digitale Telefon:

- 12 programmierbare Tasten; mehrzeilig,
- Anzeige der Nummer und des Namens des Gesprächspartners (Display)
- Lauthören und Freisprechen,
- Komfort-Hörer,
- Namenwahl der Gesprächspartner (Alphatastatur),
- Verbindungs-Icons (um Sie von einem Gesprächspartner zum anderen zu leiten),

Optionen:

- Beistellmodule 20 bzw. 40 Tasten,
- integriertes Zusatzmodul.



Das effizienteste digitale Telefon:

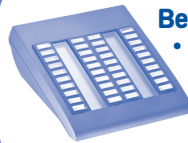
Beistellmodul 20 Tasten:

- Direktruffasten,
- Verbindungs-Icons,
- Funktionstasten.



Beistellmodul 40 Tasten:

- Direktruffasten,
- Verbindungs-Icons,
- Funktionstasten.



Das effizienteste digitale Telefon:

- 8 programmierbare Tasten ; zweizeilig,
- Nummer und des Namen des Gesprächspartners (Display)
- Leuchte für Nachrichten,
- Lauthören,
- Kompakt & Wandanbringung,

Option:

- externes Zusatzmodul.



Das einfachste digitale Telefon:

- 8 Speichertasten ; einzeilig,
- Leuchte für Nachrichten,
- Kompakt & Wandanbringung,

Option:

- externes Zusatzmodul.



Zusatzmodule:

erhältlich für die gesamte Produktreihe und ermöglicht:

- die Benutzung der Anwendungen der computerunterstützten Telekommunikation,
- Datenübertragung (V24 usw.),
- den Anschluß von Analogterminals (Fax, Modem usw.),
- den Anschluß von ISDN-Terminals (PC mit ISDN-Karte, Fax der 4. Generation).



Garantie:

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie, wird für dieses Geräts eine einjährige Garantie, einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten, ab Rechnungsdatum eingeräumt. Diese Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Vergleich zu den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch, schädigende Einflüsse von außen auf das Gerät, unsachgemäße Installation oder Änderungen oder Reparaturen von Personen, die nicht vom Hersteller oder Einzelhändler zugelassen sind.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein Alcatel Telekommunikationssystem 4200 geeignet.

Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)

© Alcatel Business Systems. 1999. Alle Rechte vorbehalten
3AK 19031 FDAA Ed. 02.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.



Advanced
REFLEXES



Premium
REFLEXES



Easy
REFLEXES



First
REFLEXES